

Wanderwege um Lauterhofen

Lauterhofen: „Rundweg Lth 1“ **Beschilderung: Lth 1**

ca. 9 km eine Halbtagestour **Beschreibung des Tourenverlaufes:**

Ausgangspunkt der Wanderstrecke ist der Parkplatz am ehemaligen Bahnhof in Lauterhofen. Von dort aus



(Bahnhof in Lauterhofen)

gehen wir auf der Bahnhofstraße in Richtung Karlshof der heutigen Regens-Wagner-Stiftung. In der Ziegelhütte biegen wir nach links ab und gehen auf asphaltierter Straße geradeaus bis zur Überführung der Umgehungsstraße von Lauterhofen. Diese überqueren wir und biegen nach ca. 500 m nach links ab in eine befestigte Flurstraße ein (Markierung beachten) in Richtung Radarturm Mittersberg, den wir schon von weitem sehen. Auf halber Strecke biegen wir links in den Wald

ab, auf den Kamm (den Reiselsberg) an den so genannten Segerer Felsen vorbei bis wir aus dem Wald direkt zu einer Wiese am Waldrand kommen. Dort lädt eine Bank zu einer Rast mit Blick auf den Markt Lauterhofen ein. Wir wandern weiter und kommen durch eine Unterführung* in den „Saugraben“ Richtung „Köpfangerl“, von hier aus sehen wir bereits unser Ziel.



Eine Alternativstrecke für Wanderfreunde, die eine längere Wanderroute bevorzugen, besteht die Möglichkeit weiter auf den Habsberg zur Marienwallfahrtskirche zu wandern. Für diese Strecke (noch ca. 8 km) biegen wir bei der Unterführung* im „Saugraben“ nach **rechts** ab und gehen auf dem Rad- und Wanderweg der Beschilderung „Radweg Velburg“ nach bis auf den Habsberg.

Charakter des Weges:

Diese Wanderstrecke ist familienfreundlich und kann auch von Senioren und Kindern gut begangen werden, für Kinderwägen jedoch ungeeignet.

Wanderwege um Lauterhofen

Lauterhofen: „Rundweg Lth 3“ **Beschilderung: Lth 3**

ca. 18 km - Beschreibung des Tourenverlaufes:

Ausgangspunkt der Wanderstrecke ist der Parkplatz am ehemaligen Bahnhof in Lauterhofen. Wir wandern auf



(Bahnhof in Lauterhofen)

der Bahntrasse der früheren Zugverbindung Lauterhofen-Amberg die nach einer Sanierung der Bahnbrücken zu einem Wander- und Radweg ausgebaut wurde. Auf diesem Weg wandern wir entlang am Lauterachtal bis unterhalb der Ortschaft Schlögelsmühle bis zur



„Pumpstation“. Dort biegen wir nach links ab und gehen auf

befestigten Weg ins Hirmertal, nach ca. 150m biegen wir rechts und nach ca. 100 m wieder nach rechts ab. Von hier aus gehen wir auf einem

Waldweg durch das Waldgebiet Herrnberg, einen wunderschönen Buchenwald. Ein Sonderurlaub für die Lunge! Im Wald biegen wir wieder nach rechts ab (bitte Markierung beachten), dieses Streckenstück steigt hier etwas an. Auf der Anhöhe, immer noch im Wald, biegen wir nach links und gehen weiter auf einem

Forstweg in nördlicher Richtung bis zur Weggabelung. Hier biegen wir nach rechts und wandern in Richtung Mennersberg bei Kastl. Beim Verlassen des Waldes haben wir einen wunderbaren Blick auf die Kastler

Burgkirche. Hier biegen wir nach links ab und wandern weiterhin auf einen Forstweg, der hier etwas ansteigt, in Richtung Bärnhof. Bald liegt vor Ihnen die ehemalige Forstmeisterei Bärnhof mit einer kleinen Kapelle. Nun

gehen wir auf asphaltierter Straße in Richtung des Weilers Brünthal. In Brünthal gegenüber dem Ortsschild nach einer großen Linde biegen wir nach rechts ab und gehen auf befestigtem Weg vorbei an Weideflächen,

am Waldrand entlang, durch einen Mischwald den Hammerberg in Richtung Ödhaag. (Hier besteht eine Einkehrmöglichkeit). Wir gehen durch die Ortschaft Ödhaag, überqueren die Staatsstraße und biegen nach ca.

200m links in den Wald bis zu einer Lichtung, hier biegen wir wieder nach links ab und wandern auf befestigten Forstweg weiter bergab in Richtung der Ortschaft Niesäß. Die Ortschaft Niesäß lassen wir rechts

liegen und biegen bei der Asphaltstraße erst nach links (*Alternative!) und nach ca. 100 m wieder rechts. Bald



taucht vor uns der Markt Lauterhofen auf. Von der „Alten Sulzbacher Straße“ kommend, gehen wir die „Jakob Haffner Straße“ zum Marktplatz. Hier sehen wir

die Marktkirche St. Michael. Auf einige Sehenswürdigkeiten in der Kirche wollen wir hier hinweisen: eine Pieta (Mariendarstellung mit dem Gekreuzigten) und auf zwei Putto (wohlgeformte Engel) um 1500, die Kanzel (1652) oder den Taufstein

der noch aus der Zeit um 1400 stammt. Von der Kirche aus ist es sozusagen nur noch ein „Katzensprung“ zu unserem Ausgangspunkt dem Parkplatz am ehemaligen Bahnhof.

*Alternative:

Wir gehen geradeaus auf der Wanderroute mit der Beschilderung „**2 Lth**“ in Richtung Brunn. Im Gasthaus Gruber gibt es gutbürgerliches Essen, selbstgebackene Kuchen zum Kaffee, Brotzeiten mit hausgemachter

Wurst oder zur Abwechslung Forellen frisch aus dem nahe gelegenen Gewässer. Nachdem wir gut gestärkt zum „Weitermarsch“ gerüstet sind, gehen wir vom Gasthaus Gruber nach links, auf

der „Alten Brunnerstraße“, die etwas ansteigt, in Richtung Lauterhofen über die „Alte Sulzbacher Straße“, hier liegt der Markt Lauterhofen bereits vor uns. Wir überqueren

die „Lauterachstraße“, „Jakob-Haffner-Straße“, Marktplatz, „Neumarkter Straße“,



(Gasthaus Gruber, Brunn)

„Bahnhofstraße“ und erreichen wieder den Parkplatz am „ehemaligen Bahnhof“ unseren Ausgangspunkt.

Charakter des Weges:

Die Wanderroute „3 Lth“ und „Lth 2“ ist gut begehbar, größtenteils wird auf Wald- und befestigten Forstwegen gewandert, die Strecke ist abwechslungsreich, sie führt an und durch Wälder, an Wiesen entlang, zwei Streckenabschnitte steigen jedoch etwas an, für Kinderwägen ungeeignet.

Wanderwege um Lauterhofen

Lauterhofen: „Rundweg Lth 4“ Beschilderung: Lth 4

ca. 9 km eine Halbtagestour Beschreibung des Tourenverlaufes:

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am ehemaligen Bahnhof in Lauterhofen. Von dort aus gehen wir auf der



Bahnhofstraße in Richtung Karlshof der heutigen Regens-Wagner-Stiftung. In der Ziegelhütte biegen wir nach links ab und gehen auf einer Asphaltstraße geradeaus, überqueren die Überführungsbrücke der Umgehungsstraße von Lauterhofen und biegen nach ca. 500 m nach rechts in einen befestigten Flurweg in Richtung Eidelberg. Wir wandern durch den Weiler Eidelberg in Richtung Golfanlage Rupertslohe,

(Bahnhof in Lauterhofen) überqueren die Staatsstraße 2236 und durchwandern auf einer Asphaltstraße die Golfanlagen „Rupertslohe“, lassen den Ort Schweibach links liegen und biegen nach rechts ab und wandern dann immer geradeaus Richtung Kalvarienberg. Hier können wir „Natur pur“ genießen. Auf der Rückseite des Kalvarienberges biegen wir nach rechts ab (bitte Beschilderung beachten) und kommen auf einem Waldweg direkt zu den Kreuzwegstationen des Kalvarienberges, von dort können wir nach links zur Kalvarienkapelle oder zur Mariengrotte gehen. Von der Spitze des Kalvarienberges aus haben wir einen wunderbaren Ausblick über das Lauterachtal. Auf dem Rückweg sehen wir bereits den Markt Lauterhofen. Vorbei am Sportplatz gehen wir zurück in Richtung Lauterhofen zu unserem Ausgangspunkt.



(Kalvarienbergkapelle)

Charakter des Weges:

Die Wanderroute ist familienfreundlich, kann sowohl von Kindern als auch von Senioren gut begangen werden, für Kinderwägen jedoch ungeeignet.

Wanderwege um Lauterhofen

Rundweg Lauterhofen - Trautmannshofen -Lauterhofen

Lauterhofen: „Wanderweg Lth 5“ *Beschilderung: Lth 5*

- ca. 10 km eine Halbtagestour Beschreibung des Tourenverlaufes:



Ausgangspunkt ist der **Parkplatz** am ehemaligen **Bahnhof in Lauterhofen**. Von dort gehen Sie in Richtung **Karlshof**, weiter auf dem Flurweg in Richtung **Brenzenwang** und überqueren die Umgehungsstraße. Nach 600 m biegen Sie links ab und wandern auf einem Flurbereinigungsweg in südlicher Richtung. Ein kleiner Umweg nach rechts führt Sie durch den Wald bergauf bis zur Betonstraße nach **Mittersberg**. Dort links talwärts in

Richtung Lauterhofen 300 m bis zu einem

(Bahnhof in Lauterhofen) Feldkreuz. Dort biegen Sie nach rechts ab, tauchen gleich in den Wald ein und steigen bergan zwischen den **Haberberg** und **Reiselsberg**. Sie überqueren den Höhenrücken und erreichen die Feldflur von Trautmannshofen. Über einen Wiesenweg erreichen Sie einen betonierten Weg, der an die Verbindungsstraße Mittersberg-Trautmannshofen führt. Dort halten Sie sich links und nach 100m sehen Sie das Dorf Trautmannshofen vor sich liegen. Auf diesem Wegstück bis zum Dorf bewegen Sie sich auf der **Europäischen Wasserscheide**.



Der Rückweg ist **identisch** wie Rundweg **Lth 6** über den **Bildweg** nach Lauterhofen.

Charakter des Weges:

Die Route ist familienfreundlich, aber für Kinderwagen ungeeignet.

Einkehrmöglichkeit besteht in Trautmannshofen im Gasthaus Schraml, **(mittwochs Ruhetag!)**

Wanderwege um Lauterhofen

Rundweg Lauterhofen - Trautmannshofen -Lauterhofen

Lauterhofen: „Wanderweg Lth 6“ - Beschilderung: Lth 6

ca.12 km eine Halbtagestour Beschreibung des Tourenverlaufes:

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz** am ehemaligen **Bahnhof in Lauterhofen**. Von dort gehen Sie auf der



Straße Richtung Neumarkt unter der Bahnbrücke durch bis zur Autowaschanlage der Tankstelle Strobl. Dort biegen Sie rechts ab in die Straße „**Köpfangerl**“ und folgen dieser Straße im Tal des „**Saugrabens**“ ca. 2 km bis Sie die Unterführung der Umgehungsstraße erreichen. Sie gehen gerade aus 200 m weiter bis ein Wegweiser nach links auf den **Dietrichstein** hinweist. Durch eine Metallröhre unterqueren Sie die

B 299 und steigen die Böschung hinauf, folgen dem Weg nach links Richtung **Hillohe**. Nach 200 m biegt der Weg im rechten Winkel auf einen Flurweg (Unterführung der Umgehungsstraße) ab und nach 300 m erreichen Sie den Wald. Folgen diesem bis Sie nach etwa 2 km den **Dietrichstein** erreichen. Bei der Waldkapelle mit einem Bild der Muttergottes vom Amberger Mariahilfberg ist eine Projekt-Tafel mit einem Grundriss der ehemaligen Burg sowie einem Bild wie die Burg im 14. Jahrhundert vermutlich ausgesehen hat. Von der Kapelle bis nach



(Waldkapelle Dietrichstein)

Trautmannshofen folgen Sie dem **Jakobsweg (weiße Muschel auf blauem Grund)**.

Einkehr ist in Trautmannshofen im Gasthaus Schraml möglich (**mittwochs Ruhetag!**)

Auskunft über eine **Kirchenführung** in der Wallfahrtskirche Mariä Namen (**Barockkirche von Dientzenhofer**) in Trautmannshofen erhalten Sie ebenfalls im Gasthaus Schraml.



(Wallfahrtskirche)

Rückweg nach Lauterhofen: Sie gehen an der Kirche vorbei in Richtung Stieglitzenhöhe. Vor dem letzten Haus links, nach 200 m rechts über das **Engelloh** bis

zum Flurweg beim Wildgehege. Das Engelloh war bis 1954 **Gemeinschaftsweide** für Rinder. Das ehemalige Kriegerdenkmal ist jetzt mit einem Marienbild ausgestattet. Auf dem Flurweg gehen Sie nach links und biegen nach 300 m rechts ab zum **Frauenberg** und tauchen in den Wald ein. Dort halten Sie sich links und kommen auf den alten **Bildweg**, der zwischen **Frauenberg** und **Reiselsberg** nach Lauterhofen führt. Ein kurzer Abstecher nach links führt auf den Höhenrücken. Von dort gelangen Sie auf den östlichen Bergsporn des **Reiselberges**. Hier finden Sie die **Reste** einer **keltischen Burganlage**, die mit einer Thementafel erläutert wird. (Umweg ca. 10 Min.) Kurz darauf biegen Sie links ab in einen Hohlweg und wandern nun bergab bis zum Waldrand mit Blick auf Lauterhofen. Sie folgen dem Flurweg nach rechts, gehen auf diesen an der Umgehungsstraße entlang bis Sie nach 1 km in Richtung „**Saugrabens**“ kommen. Gehen unter der Straßenunterführung zurück auf demselben Weg wie Sie von Lauterhofen losgegangen sind bis zum Parkplatz am ehemaligen Bahnhof.

Charakter des Weges:

Die Route ist familienfreundlich, aber für Kinderwägen ungeeignet.